

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal halten Sie Neuigkeiten rund um die Mobilität im Main-Taunus-Kreis in den Händen. Dazu zählen in besonderem Maße Aktivitäten einzelner Bürger, Vereine und engagierter Unternehmer, die eines eint: ihre Bereitschaft, zum Erhalt und Ausbau öffentlicher Mobilität Ideen zu entwickeln und einen eigenen Beitrag zu leisten. Im Falle der zertifizierten Busunternehmen bedeutet das, sich auf zeitraubende, auch kostenintensive Verfahren einzulassen, um ganz sicher zu sein, auch tatsächlich zu den ganz sicheren zu gehören im ÖPNV.

Viel Vergnügen beim Lesen und beim Nachmachen!

Ihre MTV

Flörsheimer Aktion gewinnt Mobi-Preis

Kinder zu Bewegung anregen und Pkw-Verkehr vermeiden: Dafür nahm die „mobile beratung“ Flörsheim Ende April den mit 1.000 Euro dotierten Mobilitätspreis der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft entgegen.

Zweck des Mobilitätspreises ist es, auf die Bedeutung der Mobilität für die Lebensqualität im Kreis hinzuweisen und gute Projekte und Initiativen bekannt zu machen, wenn nicht gar selbst zu initiieren. Die ausgezeichnete Flörsheimer Aktion „Meine Füße sind zum Laufen da“ wird von der „mobilen beratung“ Flörsheim und dem dortigen BUND seit 2004 verantwortet und spricht Eltern und Kinder in Kindergarten und Grundschule an.

punkt in der wachsenden City West in Frankfurt vor, und Wilfried Staub hat mit dem ÖPNV-Fahrplan für alle Haushalte in Bad Soden eine wertvolle Maßnahme umgesetzt.

Der Kreisverband Main-Taunus des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) arbeitet mit dem Kreis an der Weiterentwicklung des Radwegnetzes, und Frau Gudula Seegmüller von mobitrain übt mit Senioren die Nutzung des Nahverkehrs.

Der ÖPNV ist auf die Mitwirkung der Bürger und Bürgerinnen angewiesen. Mit ihrem Sachverstand als Nutzer ergänzen sie die Kenntnisse und Erfahrungen der Verkehrsplaner. Mit dem Mobilitätspreis wollten der MTK und die MTV diesen Sachverstand erneut mobilisieren. Mit Erfolg, wie sich gezeigt hat.

Die Nutzerbeteiligung ist ein wichtiger Teil des Verbesserungsmanagements. Insofern durften alle Initiatoren erfreut sein über die gute Resonanz.

Auf die intelligente und kombinierte Nutzung von Fahrrad, Nahverkehr und Auto weist auch der ADAC hin, dem die verkehrsträgerübergreifende Perspektive wichtig ist.

Der Mobilitätspreis hat Projekte und Kontakte zu Tage gebracht, die für Nachhaltigkeit der Ideen und Engagement der Bürger stehen.



Impressum

Herausgeber: v. i. S. d. P.
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH
Am Kreishaus 1 – 5, 65719 Hofheim a. Ts.
Telefon: 0 18 03/33 22 33*
Telefax: 0 18 03/33 22 32
E-Mail: service@mtv-web.de
www.mtv-web.de

* 9 Euro-Cent je angefangene Minute aus dem deutschen Festnetz. Mobilpreise evtl. abweichend.

Layout, Fotocomposing, Grafiken:
Karl-Heinz Oberfranz, KHO•Grafik•Design•Etc

Fotografie: Helmut Vogler, Frankfurt/M.;
MEV Verlag, Augsburg, Sportpark Kelkheim,
Planungsverband Ballungsraum
Frankfurt/Rhein-Main

Illustration: Stefan Musch

Vertrieb: EGRO, Obertshausen

Der innerörtliche Autoverkehr verursacht wegen der kurzen Strecken viele Emissionen, und bereits kleineren Kindern fehlt es oft an Bewegung und Kondition. Die Flörsheimer Aktion greift beide Themen auf, lädt zu einem Bewegungs-Parcours ein und versucht Gesprächspartner zum Verzicht auf das Auto zu bewegen – beispielsweise für den Weg zum Kindergarten.

Die mit einer Teilnahmeurkunde belobigten Beiträge zum MTV-Mobilitätspreis waren höchst unterschiedlich: Dr. Cai Witt aus Schwalbach schlägt einen neuen S-Bahn-Halte-



Bernd Zürn (li.) vom BUND Flörsheim und Bernd Singer, „mobile beratung“ Flörsheim, nahmen den Hauptpreis in Form eines symbolischen Tausenders für die Flörsheimer Aktion „Meine Füße sind zum Laufen da“ entgegen. Michael Cyriax, Aufsichtsratsvorsitzender, und Ralf Scholz, Geschäftsführer der MTV, überreichten den Preis gemeinsam mit dem Sponsor ADAC.

Auch in den Ferien mobil: Jetzt die neue CleverCard bestellen!

Die Sommerferien rücken näher. Das Schuljahr endet – und damit meist auch die Gültigkeit der CleverCard. Zeit also, eine neue zu bestellen: Sie gilt ab 1. August.

Mit dieser Jahreskarte können Schülerinnen und Schüler erneut zwölf Monate fahren – auch in den Ferien, und dann sogar im gesamten RMV-Gebiet. Während der Schulzeit ist die CleverCard auf der Strecke zwischen Wohnung und Schule rund um die Uhr und auch am Wochenende gültig. In den Ferien gilt sie dagegen im gesamten RMV-Gebiet. Günstig ist sie überdies: acht Monate zahlen und zwölf Monate fahren! Wer einmalig zahlt (bar oder per Abbuchung), bekommt 2 % Skonto und keine Preisanpassung bei Tarifwechsel.

Wir weisen darauf hin, dass die Tarifumstellung im Dezember 2009 bei monatlicher Abbuchung zur Preiserhöhung führen wird. Der erhöhte Preis ist ab der ersten Abbuchung nach Inkrafttreten des neuen Tarifs zu zahlen.

CleverCard Preise in €

Preisstufe	monatl. Abbuchung	Schüler-Jahreskarte	Einmalabbuchung oder Barzahlung mit 2% Skonto
1	29,70	237,60	232,80
2	47,10	376,80	369,30
3	61,40	491,20	481,40
4	92,50	740,--	725,20
13	57,50	460,--	450,80

Weitere Preisstufen erfahren Sie auf Anfrage oder unter www.schueler-abos.de.



BESTELLUNG CLEVERCARD 2009/2010

Schon Kunde: Kunden-/Abo-Nr.

Schülerin/Schüler: Nachname
 Vorname
 Straße, Haus-Nr.
 PLZ, Wohnort
 Geschlecht, Geburtsdatum weiblich männlich Tag Monat Jahr
 von Ort, Ortsteil
 nach Ort, Ortsteil
 über
 gültig von 01. Monat 02. für ein Jahr
 Abbuchung monatlich einmalig* *mit 2% Skonto bei 12 Monaten Gültigkeit
 Einzugsermächtigung wird erteilt.

Kontoinhaber: Nachname/Firma
 Vorname
 Straße, Haus-Nr.
 PLZ, Wohnort
 Telefon (tagsüber)
 Kto-Nr. BLZ
 Kreditinstitut

Es gelten die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV sowie die Besonderen Bedingungen der CleverCard. Jederzeit einzusehen sind diese unter www.schueler-abos.de und bei der MTV GmbH in Hofheim a. Ts.

Ich bin einverstanden, dass die zur Bestellabwicklung benötigten Daten maschinell verarbeitet und automatisch gespeichert werden. Die für den Zahlungsverkehr notwendigen Daten werden den Geldinstituten übermittelt.
 Ich bin nicht einverstanden, dass meine Angaben auch zu Marketingzwecken (insbesondere Produktinformationen) der MTV und ihrer Partner gespeichert und verwendet werden können. Ich kann die Einwilligung jederzeit widerrufen.

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

ANTRAG AUF ERSTATTUNG

Achtung: Die Erstattung der Fahrtkosten für berechnete Schüler/innen der 1. bis 10. Klasse erfolgt erst nach Ablauf des Schuljahres 2009/2010. Die Fahrtkosten werden schuljahresbezogen (1.8.2009 – 31.7.2010) ausschließlich für die Schultage erstattet. Berufsschüler müssen einen Erstantrag (erhältlich in Berufsschulen) ausfüllen.

Schülerin/Schüler: Nachname
 Vorname
 Schulform Eingangsstufe Vorklasse Förderschule
 Grundschule Gesamtschule, integriert
 Grundschule mit Förderstufe Gesamtschule, kooperativ
 Hauptschule Hauptschulzweig
 Realschule Realschulzweig
 Gymnasium Gymnasialzweig
 Schultyp öffentliche Schule staatlich anerkannte Privatschule
 Klasse im SJ 2009/2010
 Klasse wird wiederholt.
 Datum, Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Ich bin einverstanden, dass die beim Antrag auf Erstattung nach § 161 HSchG benötigten Daten maschinell verarbeitet und automatisch gespeichert werden. Die für die Abwicklung erforderlichen Daten werden der Verkehrsgesellschaft übermittelt. Die für den Zahlungsverkehr notwendigen Daten werden den Geldinstituten übermittelt.

BESTÄTIGUNG DER SCHULE

Zur Bearbeitung des Antrags und für die Erstattung unbedingt erforderlich!

Es wird bestätigt, dass sich der/die Karteninhaber/in für mindestens sechs Monate ab dem ersten Gültigkeitstag in schulischer Ausbildung befindet.

PLZ, Schulort

Stempel der Schule

Datum, Unterschrift der Schule

Es ist uns bekannt, dass im Fall falscher Bestätigung die Lokale Nahverkehrsgesellschaft gegenüber dem Unterschriftsleistenden Regressansprüche geltend machen kann.

Bitte Unterschrift nicht vergessen!

Original ausgefüllt einsenden an:

Main-Taunus-Verkehrs GmbH
 Am Kreishaus 1 – 5, 65719 Hofheim

Den Antrag auf Erstattung der Schülerbeförderungskosten können Berechnete nach Maßgabe des § 161 HSchG mit der Bestellung einer Schülerjahreskarte einreichen. Dazu ist die Bestätigung des Schulbesuches nötig. Die Vorteile: keine weiteren Anträge, keine Fahrkartenkleberei, und den erstattungsfähigen Anteil rechnen wir sozusagen automatisch ab. Die Fahrtkostenerstattung erfolgt zum Schuljahresende unter Berücksichtigung des jeweils günstigsten Tarifs. Erstattungskunden werden von der MTV per Post angeschrieben.

Gut auch, dass man an jedem Monatsersten einsteigen kann – die CleverCard gilt ab dem Kauf zwölf Monate lang.

Wer bekommt die CleverCard?

- Schulpflichtige Personen bis einschließlich 14 Jahre.
- ab 15 Jahre:
 - Schülerinnen/Schüler (auch Gast-/Austauschschüler/-innen) öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater Schulen, beim Besuch allgemeinbildender Schulen oder berufsbildender Schulen (Berufsfachschulen, Fachoberschulen).
 - Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb des Haupt- oder Realschulabschlusses im Vollzeitunterricht besuchen.

Sämtliche Informationen und dieses Bestell-Formular gibt es auch im Internet unter www.schueler-abos.de.



Zu Fuß durch die Galaxis

Eine Wanderung durch unser Sonnensystem – unterwegs sein von Planet zu Planet. Das ist ganz einfach und mitten im Main-Taunus-Kreis möglich. Der Countdown zu dieser Tour startet im Freizeitpark Kriftel.

denn nach sechs Kilometern Gesamtstrecke ist man am Ziel und kann bequem mit dem Bus wieder heimreisen.

Die Tour: Nach der Anfahrt mit der S-Bahn S2 zum Bahnhof Kriftel beginnt der Schwarzbach-Planetenweg im Freizeitpark Kriftel mit dem Sonnenmodell etwa 50 Meter links des Eingangs zum Schwimmbad. Merkur, Venus, Erde und Mars befinden sich ebenfalls im Krifteler Freizeitpark.

Besonders für Kinder ist es spannend zu erleben, wie unendlich das Universum ist. Zu entdecken gibt es die Strecke von der Sonne bis zu Pluto, der zwar immer noch ein Himmelskörper im Keplerschen Orbit ist, aber nicht als vollwertiger Planet gilt. Natürlich kommt man auch an der Erde und allen anderen Planeten unseres Sonnensystems „vorbei“.

Von hier an verläuft die Strecke zu den äußeren Planeten Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun bis Hattersheim-Okriftel auf einem Rad- und Wanderweg entlang des Schwarzbachs bis zu dessen Mündung in den Main. Dort folgt man dem Main zur Mainuferanlage und ist beim Plutomodell im Ziel.

Die Buslinie 834 verkehrt am Samstag und hat am Bahnhof in Hattersheim Anschluss an die S1. Außerdem kommt man mit einem kleinen Fußweg eben-

falls zum Bahnhof in Kriftel und hat dort sowie in Hofheim Anschluss an die S2. Sonntags fährt die Buslinie 833 zum Bahnhof in Hattersheim und auf telefonische Anforderung unter 01803 332233 verkehrt auch das Anruf-Sammel-Taxi (AST).

Die Planeten und ihre Standorte im Überblick

Kriftel	Infotafel	Freizeitpark
Hattersheim	Sonne	Freizeitpark
H.-Okriftel	Merkur	Freizeitpark
	Venus	Freizeitpark
	Erde	Freizeitpark
	Mars	Ausgang Freizeitpark
	Jupiter	Am Schwarzbach
	Saturn	Hinter Autobahnunterführung
	Uranus	Eingang Regionalpark
	Neptun	Am Schwarzbachwehr
	Pluto	Mainuferanlage

TIPP Für Kids gibt es dazu auch Einiges im Internet: Spannende Informationen zu einzelnen Planeten und zu dieser gesamten Tour findet ihr unter www.planetenweg.de.

TIPP Wer nicht so gern durch das All laufen möchte, kann diese Tour auch prima mit dem Rad fahren.

TIPP für einen Abstecher ins Irdische: Das Rosarium in Hattersheim liegt ganz in der Nähe. Im Sommer blühen hier Tausende Rosen in über 100 verschiedenen Sorten. Dafür braucht man nur vom Pluto zurück zum Neptun zu laufen und nach etwa 200 m links abzubiegen. Der Weg zum Rosarium ist ausgeschildert, der Eintritt frei.

Tipps für Kids: hoch, höher, am höchsten

Der Sportpark Kelkheim und seine Attraktionen

Endlich steht die Ferienzeit bevor. In den Sommermonaten ist überall viel los, und alle sind gerne unterwegs. Ganz besonders die Kids und Teens, die nichts verpassen wollen.

Wem das Klettern nicht so liegt, für den sind folgende Sportarten im Angebot: Badminton, Tennis, Squash, Speed-

minton und Tischtennis, bei richtig schönem Wetter auch Beachvolleyball, Beachsoccer, Golf und Bogenschießen.

Sportpark Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	7.00 – 23.00 Uhr
Samstag	7.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 21.00 Uhr
Feiertage	9.00 – 21.00 Uhr

Waldseilgarten Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	14.00 – 19.00 Uhr
Samstag	10.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
Schulferien/Feiertage (Mo. - Fr.)	12.00 – 19.00 Uhr

Adresse:

Sportpark Kelkheim
Mainblick 51a
65779 Kelkheim

Telefon: 0 61 95/ 5 15

Fax: 0 61 95/29 22

E-Mail:
info@sportpark-kelkheim.de



Laue Sommernacht in Hofheim

Beim Flanieren auf dem Sommernachtsmarkt in Hofheim am 11. Juli erwartet die Gäste ein südländisches Flair mit kulinarischen Leckereien, Musik und Unterhaltung. Die Geschäfte haben bis 24 Uhr geöffnet. Nachtschwärmer kommen hier so richtig zum Zug und können die laue Sommernacht voll auskosten.



Gelungenes Turnfest

Vom 30. Mai bis 5. Juni 2009 waren die Stadt Frankfurt am Main und der Deutsche Turner-Bund Gastgeber für ein sportliches Großereignis. An vielen Veranstaltungsorten am Mainufer, in der Innenstadt, in Hallen und auf Sportplätzen wurden pausenlos Wettkämpfe abgehalten und Möglichkeiten zum Mitmachen geboten.

Mehr als 80.000 Aktive aus 30 Nationen und 200 Vereinen wurden erwartet. Ein Großteil von ihnen übernachtete, wie bei Turnfesten üblich, in Schulen. So boten 253 Schulen in Frankfurt und im Umland rund 60.000 Teilnehmern ein Nachtquartier. Im Main-Taunus-Kreis wurden für 6.277 Übernachtungsgäste Plätze an 20 Schulen vorbereitet – in Kelkheim, Liederbach, Hofheim, Sulzbach, Flörsheim, Eschborn, Hattersheim, Kriftel, Schwalbach und Bad Soden.

Das öffentliche Verkehrsangebot in der ganzen Region wurde erweitert, damit Aktive und Besucher gut nach Frankfurt, zwischen den Veranstaltungsorten hin und her und am Abend oder in der Nacht auch wieder gut zurückkamen.

Die Regional-, S- und U-Bahnen fuhren durchweg mit mehr Wagen als sonst und bei Großveranstaltungen auch bis tief in die Nacht hinein. Für die Weiterfahrt ab den Bahnstationen wurden Linienbusse eingesetzt.

Der RMV und die jeweiligen lokalen Nahverkehrsorganisationen im Main-Taunus-Kreis, also die MTV, stimmten die Verkehre zu allen großen Veranstaltungen ab und finanzierten diese auch.

Neu im MTV-ServiceBüro



Schon seit dem August letzten Jahres verstärkt Andrea Schwaiger das Team der MTV. Mittlerweile „schmeißt sie den Laden“ namens MTV-ServiceBüro in der RMV-Mobilitätszentrale im Bahnhofsgebäude von Hofheim.

Eigentlich ist sie nicht weit gekommen: Andrea Schwaiger ist nämlich gebürtige Hofheimerin. Das ist in ihrem Aufgabenfeld freilich ein Pfund, mit dem sie wuchern kann. Denn die örtlichen Gegebenheiten kennt sie aus dem Effeff. Sie kennt sich aus mit „Land und Leuten“, was besonders beim Schlichten von Beschwerdefällen nicht hoch genug zu werten ist.

Wer Andrea Schwaiger sieht und mehr noch, wer sie im ServiceBüro aufsucht, kann sich eigentlich nicht vorstellen, mit ihr in einen Streit zu geraten. Aber die komplexe Materie rund um den öffentlichen Personennahverkehr ist nicht frei von Tücken. Das musste auch die heute 28-Jährige lernen, und das rascher als allen Betei-

ligten lieb war: Krankheitsbedingte Ausfälle zwangen die MTV, der neuen Kollegin sehr früh die komplette Leitung des ServiceBüros anzuvertrauen, was erfreulich reibungsfrei klappte – den Sprung ins kalte Wasser meisterte sie hervorragend. Kein Wunder: Andrea Schwaiger ist schließlich Sternzeichen Fische.



Paul und Sophie planen ihre Sommerferien

Expedition an den Rand von Hessen

Die Sommerferien stehen an. Paul und Sophie sind schon ganz unternehmungslustig. Sie machen Pläne: Wie und wo kann man etwas erleben, was wenig kostet und auch ganz ohne Eltern geht?

Sophie:
Paul, was machst du in den Sommerferien?

Paul:
Ich bleibe hier und fahre trotzdem weg – und zwar ohne meine Eltern.

Sophie:
Klingt geheimnisvoll! Darf man mehr wissen?

Paul:
Ich will diesmal kreuz und quer durch Hessen fahren. Ich habe nämlich gehört, dass ich mit meiner Schüler-Karte in den Ferien ziemlich weit kommen kann.

Sophie:
Stimmt. Du meinst die CleverCard. Die habe ich auch. Damit können wir fast ganz Hessen erobern, und es kostet uns keinen Cent.

Paul:
Mmh. Wen meinst du eigentlich mit ‚wir‘?

Sophie:
Ach, komm schon! Das weißt du genau. Alleine macht es doch keinen Spaß!



Paul:
Okay, schon überredet! Also, ich habe schon mal geguckt, wo ich hin will. Ziel Nummer eins: Kletterpark in Kelkheim.

Sophie:
Wau, soooo weit weg! Mal richtig abhängen! An Lianen entlanghängeln?

Paul:
Genau. Ob du das allerdings kannst, das will ich erst mal sehen. Nummer zwei: 3D-Kino in Frankfurt.

Sophie:
Auch ganz am Rand von Hessen, aber nicht schlecht, die Idee!

Paul:
Nur keine Panik! Nummer drei: Da gab es doch irgendwo so ein kleines Dorf von Aufständischen, wie hieß das denn noch?

Sophie:
Das ist Hanau!

Paul:
Weißt du was, wir gucken gleich mal zusammen ins Internet, wie wir da hinkommen.



RMV-ABOS • ZEITFAHRKARTEN • SCHÜLERTICKETS:
WWW.MTV-WEB.DE

Sichere Busse, sicher ans Ziel



Aktion Gütesiegel präsentiert „Sichere Busbetriebe“

Die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft hat am 14. Mai fünf Omnibusbetriebe, die kürzlich vom TÜV Hessen in Zusammenarbeit mit der Dekra als „Sicherer Busbetrieb“ oder als „Sicherer Kranken- und Behindertentransfer“ zertifiziert wurden, der Öffentlichkeit vorgestellt.



Die Unternehmen werden von der MTV jährlich mit rund 1.800 Fahrten im nichtöffentlichen Schülerverkehr beauftragt. Die Fahrten führen beispielsweise zur Turnhalle, zum Verkehrsgarten oder zum Schwimmbad, oder sie bringen Förderschüler zu ihren speziellen Schulen und wieder nach Hause.

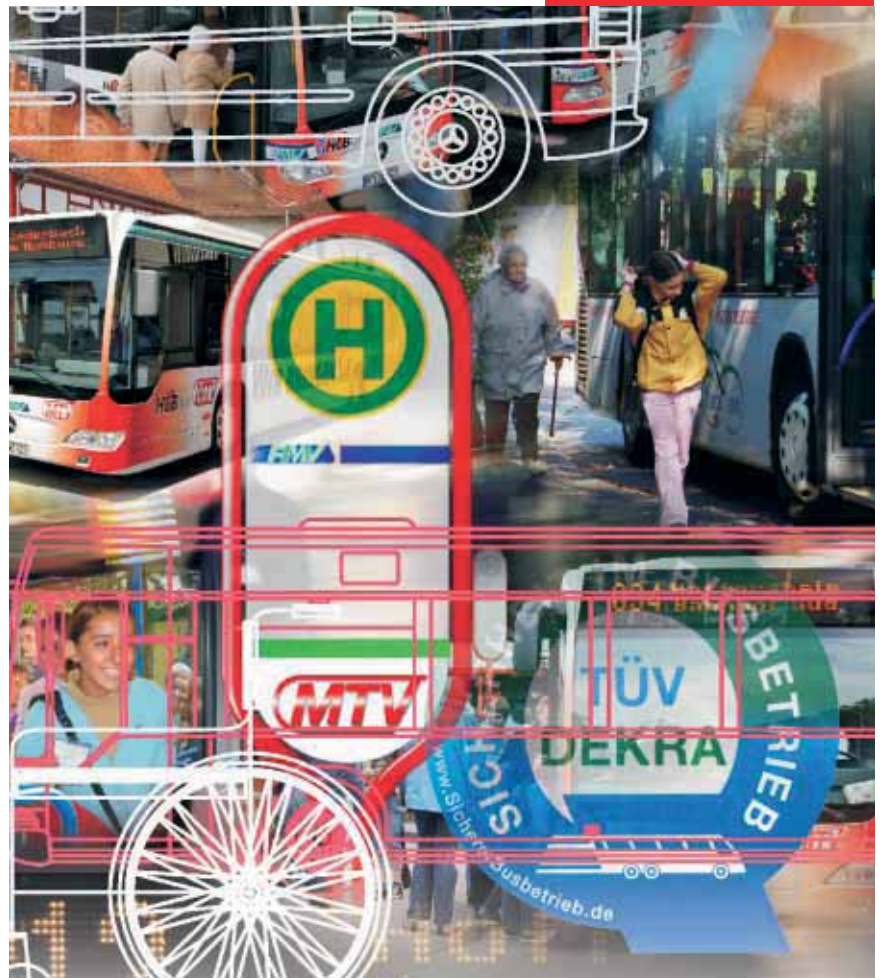
Die MTV wird künftig nur noch Firmen beauftragen, die sich erfolgreich um die Zertifizierung bemüht haben. Damit ist das Gütesiegel ein klarer Wettbewerbsvorteil für die Verkehrsunternehmen. Sie können nun ein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein nachweisen und dokumentieren, dass sie vorbeugende Maßnahmen in puncto Sicherheit ergreifen.

Zu dem Pressetermin Mitte Mai kamen neben der Geschäftsführung der MTV und Politikern aus dem Main-Taunus-Kreis natürlich auch die Vertreter der zertifizierten Unternehmen, manche rollten sogar mit ihren Bussen vor. Nach der kurzen Begrüßung durch MTV-Geschäftsführer Ralf Scholz stieg der Aufsichtsratsvorsitzende der MTV, Michael Cyriax, direkt ins Thema ein. Er unterstrich das Ziel der Verkehrsgesellschaft, einen möglichst unfallfreien Verkehr zu gewährleisten und betonte, dass die MTV hierzu einen aktiven Beitrag leisten wolle.

Was es mit der Zertifizierung auf sich hat, erläuterten anschließend die beiden ebenfalls ange-reisten Auditoren des TÜV Hessen detailliert. Sie haben die Busunternehmen genau unter die

Lupe genommen und anhand strenger Kriterien bewertet. Für die als Familienunternehmen tätigen Omnibusbetriebe bedeutete die Zertifizierung einen enormen Aufwand, der in Anbetracht ihrer knappen zeitlichen und personellen Ressourcen besonders gewürdigt wurde.

Schließlich mussten Genehmigungen, Tourenorganisation, Arbeitsanweisungen, Vereinbarungen mit Subunternehmen, Schulungen, Gesundheitsvorsorgen, Lenk- und Ruhezeiten, Mitarbeitergespräche, Wartungsintervalle, Mängelbeseitigung, Ausrüstung etc. auf Vordermann gebracht und dokumentiert werden. Das Bewusstsein der Unternehmen für die sicherheitsrelevanten Aspekte ist nun besonders geschärft. Nochmals herzlichen Dank an die Betriebe.



Ambiente in den Parks

Am 15. August können Sie in Bad Soden das Sommernachtsfest besuchen. Es erstreckt sich über den Alten Kurpark bis zur Straße Am Quellenpark und bietet den Besuchern ein schönes Flanier-Ambiente.

Zu Lande und zu Wasser

Das 27. Fischerfest lädt vom 7. bis 9. August in die Eddersheimer Altstadt. In den idyllischen Gassen und Höfen finden sich nette Plätze zum Verweilen und Genießen. Für Sonntag ist das traditionelle Fischstechen geplant.

Musik & Tanz interkulturell

Vom 6. bis 9. August findet das Interkeltische Folkfestival in Hofheim statt. Verschiedene Gruppen präsentieren schottische und gälische Musik auf dem Kellereiplatz und im Jazzkeller, bei Regen steht die Stadthalle zur Verfügung.